

Thursday, August 6, 2015

## Das neue Informationsfreiheitsgesetz des Landes Baden-WÄ¼rttemberg - und die Kommentare

Baden-WÄ¼rttemberg rÄ¼hmt sich, bÄ¼rgerfreundlich und bÄ¼rgernah zu sein. Trotzdem gibt es bisher kein Informationsfreiheitsgesetz wie es der Bund und fast alle anderen BundeslÄ¼nder bereits hat. Dies mÄ¼chte die Landesregierung Ä¼ndern und hat durch das Innenministerium einen Entwurf zu dem IFG vorgelegt, den man auch kommentieren darf. Sehr lÄ¼blich.

Wenn man allerdings kommentieren mÄ¼chte soll man sich registrieren. Das heisst, man schreibt einen Text, drÄ¼ckt auf "Vorschau" - und dann soll man sich plÄ¼tzlich anmelden.

Na gut.

Also eine Mailadresse generieren, ein PaÄ¼wort sich ausdenken und ins Keepass werfen, auf die BestÄ¼tigungsmail warten, Link anklicken zur BestÄ¼tigung und hoffen dass das kein Phishing war (Digitale Unterschrift ist ja sowas von gestern...).

Danach kann ich mich mit meinem selbstgewÄ¼hlten PaÄ¼wort einloggen. Und heiÄ¼e da erst einmal "Ohne Namen 28180". So soll mein Kommentar abgeschickt werden.

Finde ich nicht gut, also mÄ¼chte ich meinen Namen Ä¼ndern. Ganz rechts oben auf der Webseite ist inzwischen auch ein neuer Punkt zum Anklicken - "Mein Profil".

Hey, gut! Ich darf mein Profil Ä¼ndern! Was steht denn da Ä¼ber mich drin?

Positiv: Nur mein Name und eine MÄ¼glichkeit das PaÄ¼wort zu Ä¼ndern.

Ich Ä¼ndere meinen Namen.... aber wo kann ich bitte das ganze speichern?

AuflÄ¼sung: Rechts unten die Werbung wegklicken und man findet auf einmal den Knopf.

Posted by rince at 10:11